

## Aus dem Inhalt:

Auf Wiedersehen und Lebewohl	Seite 3
Weltgebetstag in Otterstedt	Seite 4
Quereinsteiger im Pfarramt	Seite 5
Neue Bastelgruppe	Seite 5
Bilder aus dem Gemeindeleben	Seite 6
Unser Konfirmanden	Seite 7
Seniorenkreis	Seite 8+9
Besuchsdienstkreis	ab Seite 10
Kinderkrippenspiel	Seite 12
Treppenrenovierung	Seite 13
Aus dem Konfirmanden-Unterriche	ab Seite 14
Ev. Kinder- und Jugend	ab Seite 17
Kirchentag in Nürnberg	Seite 20+21
Unsere Gottesdienste	ab Seite 22
Geburtstage	Seite 26
Familiennachrichten	Seite 27
Telefonseelsorge	Seite 28+29
Bilder der Kohltour	Seite 35
und vieles andere mehr	

# Altkleider Sammlung

Samstag, den 4. März

zwischen 8 und 12 Uhr



Tüten gibt es in der Kirche, im Gemeindehaus und im Pfarrbüro

An folgenden Sammelstellen:

#### Steinberg

Carport am Schützenhaus

#### Stellenfelde

Parkplatz St. Matthäus ("weiße Kirche")

#### Grasdorf

Parkplatz am Schützenhaus

#### Giersdorf

Parkplatz bei Schmied Haltermann

#### Wümmingen

Platz bei

Firma Böschen Ladenbau

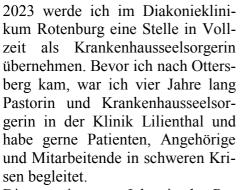
#### Posthausen

Platz vor dem Leichenhaus hinter der Kirche

#### Auf Wiedersehen und Lebewohl

Pastorin Wiebke Ridderskamp verabschiedet sich aus der Region und dem Kirchenkreis Verden

Nach gut acht Jahren als Gemeindepastorin in Ottersberg und zwei Jahren Vakanzvertretung in Posthausen verabschiede ich mich Ende April aus der Region und dem Kirchenkreis Verden. Am 1. Juni



Die gemeinsamen Jahre in der Region waren eine erfreuliche, intensive und herausfordernde Zeit, für die



ich sehr dankbar bin. Ich habe die christlichen Gemeinden als eine lebendige und friedliche Gemeinschaft erlebt. Wir haben uns regional unterstützt, ausgetauscht, Himmelfahrt und Sommerkirche gefei-

ert, Freude wie Leid geteilt.

Am 30. April werde ich um 15 Uhr in einem Gottesdienst in der Ottersberger Kirche verabschiedet. So traurig der Abschied ist, würde ich mich sehr freuen, Sie und Euch noch einmal zu sehen. Herzliche Einladung dazu und ein letztes herzliches "Auf Wiedersehen" und "Lebewohl".

Danke für die schöne Zeit mit Ihnen und mit Euch!

Wieble Riddershamp



## Ein Land, das es offiziell nicht gibt

Weltgebetstag am 3. März, 19 Uhr in Otterstedt

Viele kennen die Insel Taiwan, die 180 km weit vor der Küste Chinas zwischen Japan und den Philippinen liegt, noch unter dem Namen *Formosa* (*«die Schöne»*). So wurde sie im 16. Jh. von portu-



giesischen Seefahrern benannt. Tatsächlich bietet die Hauptinsel mit ihren zahlreichen umliegenden kleineren Inseln eine abwechslungsreiche Landschaft mit vielen Naturschönheiten und natürlichen Ressourcen. Gleichzeitig ist Taiwan aber auch führend auf dem Gebiet der Hightech-Industrie. Und die Hauptstadt Taipeh ist eine hochmoderne Millionenstadt.

Nach politisch sehr bewegten Zeiten mit vielen Machtwechseln sieht sich Taiwan heute als souveräner und demokratischer Staat mit einer Präsidentin an der Spitze. Er wird aber nur von wenigen Ländern der Welt als solcher anerkannt; da die Volksrepublik China den Machtanspruch auf Taiwan als «chinesische Provinz» erhebt, hat Taiwan seit 1971 auch keinen Sitz mehr in der UNO.

"Glaube bewegt" – Unter dieser Überschrift haben Frauen aus Taiwan im Pandemiejahr 2020 die Gottesdienstordnung unter erschwerten Bedingungen vorbereitet. Die Frauen aus Taiwan laden uns ein, darüber nachzudenken, wie wir unseren Glauben im All-

tag leben können (Epheser 1,15-19). Am Schluss des Gottesdienstes gibt es in der Kirche eine kleine Überraschung für "to go", zum mit nach Hause nehmen



## **Quereinsteiger im Pfarramt**

Prüfungs-Gottesdienst am 12. März in Ottersberg

Für mich ist das Ausbildungsjahr "Quereinstieg ins Pfarramt" schon bald wieder um. Ende Mai ist meine Ausbildung abgeschlossen. Endspurt gehören einige Abschlussarbeiten dazu. Zu einer "dieser Arbeiten" sind Sie herzlich eingeladen: Am Sonntag, den 12. März findet um 10.00 Uhr in der Christophoruskirche ein Gottesdienst statt. den ich in den vergangenen Wochen vorbereitet habe und der durch einen Vertreter des Landeskirchenamtes Hannover besucht wird Im Mittelpunkt des Gottesdienstes geht es um Jesus Vorbild für den Frieden. Herzliche Einladung!

Hartwig Claus



Hartwig Claus Fotorechte: Hermann Willers

## **Bastelgruppe - Neu!**

Jeden 3. Mittwoch um 15 Uhr mit Renate Warnke

Bislang hat sich eine kleine Gruppe um Renate Warnke regelmäßig im Gemeindehaus zum Malen getroffen. Die Gruppe möchte sich jetzt erweitern. Willkommen sind alle, die gerne in geselliger Runde basteln, werkeln, handarbeiten oder auch anderen Hobbies nachgehen möchten







Neujahrsempfang; Fotos: Kerstin Laschat





Einweihung des Sternentors am 3. Dezember



#### **Unsere Konfirmanden**

Vorstellungsgottesdienst mit Abendmahl Sonntag, 16. April, 10 Uhr

Konfirmation Sonntag, 23. April, 10 Uhr

**Dennis Badenhop** Findorffstraße 7

Lara Bergmann Giers-Schanzendorf 21

**Selina Böhling** Stelle 7, Hellwege

**Linus Henke** Allerdorf 11

Mia Kedenburg Hintzendorf-Stellenfelde 45

**Fynn Meyer** Grasdorfer Straße 20

**Daniel Mietz** Buschweg 1

**Lina Oldenburg** Am Tannenhof 1, Ottersberg

Lina Stegmann Allerdorf 12



#### Senioren Advent in Posthausen

Weihnachtsfeier am Mittwoch den 7.12.2022

Am 7. Dezember lud die Lukas Kirchengemeinde in Posthausen zur Adventsfeier in die Moorhexe ein. Bei Kaffee und Kuchen sowie adventlichen Liedern und Geschichten startete das Programm. Ortsbürgermeister Sterna und Ortsrat berichteten Neues aus der Ortschaft. Zu Gast war der Zauberkünstler und Bauchredner Sönke Rugen mit seinen Puppen Louie und Lola, die für Applaus sorgten. Schnell viel verging die Zeit und alle gingen mit guter Laune nach Hause. Die Stimmung sorgte für eine gute Einstimmung in eine besinnliche Weihnachtszeit





## "Hummel-Hummel, Torf-Torf"

So stimmungsvoll war der Seniorenkarneval in Posthausen noch nie: im geschmückten Gemeindehaus ging es bei lustigen Geschichten und Kaffee und Berlinern munter zu. Heini begleitete den Nachmittag

mit Musik und Gesang. Bei fröhlicher Stimmung wurde gelacht und geklönt.

> Liebe Grüße Anita Bormann



KIRCHENVORSTANDSWAHL

10. März 2024 (online bis 3. März 2024)

## Farbe ins Leben bringen

70jähriges Besuchsdienstjubiläum im Jahre 2022 in der evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers

Unter dem Motto "Farbe ins Leben bringen" feierte der Besuchsdienst der evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers im letzten Jahr sein 70jähriges Jubiläum.

1952 stellte der US-amerikanische Reverend (deutsch Pfarrer) Carl Mau auf der Tagung des Lutherischen Weltbundes in Hannover ein Gemeindeentwicklungs-Programm vor, mit den Mitgliedern von Kirchengemeinden zur aktiven Mitarbeit angeregt werden sollten. Der damalige hannoversche Bischoff Hanns Lilje griff diese Anregung auf und bildete den "Arbeitskreis für Christliche Haushalterschaft" (1. Petrus 4,10), aus dem der Besuchsdienst entstanden ist.

Ehrenamtliche sollten distanzierte Christen wieder an die Gemeinden heranführen. Damit konnten sich aber nur wenige Freiwillige identifizieren. Sie fühlten sich überfordert und so gab es Mitte der sechziger Jahre nur ca. 70 Besuchsdienstgruppen in unserer Kirche. Das änderte sich, als das Ziel der Besuche neu

formuliert wurde und die Gruppen als "seelsorgerliche Dienstgruppen" verstanden wurden. Menschen, die wenig Verbindung zur traditionellen Arbeit der Kirche haben, sollten über ihre persönlichen Probleme einschließlich ihres Verhältnisses zur Kirche und zum Glauben reden können.

Damit konnten sich die freiwilligen eher identifizieren und die Zahl der Besuchsdienstgruppen stieg bis 1975 auf 265. Mit einer zunehmenden Anonymisierung der Gesellschaft und der damit verbundenen Isolierung, besonders der älteren Gemeindeglieder, boten Besuchsdienste einen Ausgleich, indem sie menschliche Kontakte ermöglichten

Heute besuchen über 10000 ehrenamtliche Mitarbeiter\*innen in mehr als 1000 Besuchsdienstgruppen die unterschiedlichsten Zielgruppen vor Ort. Die meisten Gruppen besuchen Geburtstagsjubilar\*innen ab 80 Jahre.

## Gemeindeglieder wahrnehmen

Besuchsdienstkreis in der Lukas-Kirchengemeinde Posthausen

Seit dem 17. März 2002 gibt es einen Besuchsdienstkreis in Posthausen. Die Idee so etwas in unserer Kirchgemeinde aufzubauen entstammt von den damaligen Kirchenvorsteherinnen Elke Lindhorst

und Renate Behrmann. Mehrmals wurde in den Kirchenvorstandssitzungen darüber eifrig diskutiert. Es wurde dann nach einiger Zeit beschlossen. Elke und Renate besuchten mehrere Seminare, um sich da-



mann, Helmut Siegmann, Renate Behrmann, Eckhard Behrmann, Anita Bormann

Johann Heller

rauf vorzubereiten. Es fanden mehrere Info-Veranstaltungen im Gemeinderaum statt, schnell hatten sich dazu ehrenamtliche Mitarbeiter\*innen gefunden. Durch Besuche soll gezeigt werden, dass man sich für die Gemeindeglieder interessiert, sie sollen spüren, dass sie wahrgenommen werden und der Kirchengemeinde wichtig sind.

Am 17. Februar war dann der Einsegnungsgottesdienst in der Lukas-Kirche.

Die Mitarbeiter\*innen des Besuchsdienstkreises haben sich in diesem Gottesdienst zur Verschwiegenheit verpflichtet mit den Worten: "Ja mit Gottes Hilfe".

Zum damaligen Besuchsdienstkreis gehörten:

Renate Behrmann vom Steinberg, Helga Müller aus Giersdorf, Renate Siegmann aus Wümmingen, Elke Lindhorst aus Posthausen, Hanna Behrmann aus Stellenfelde, August Lindemann aus Posthausen, Gertrud Behling aus Hintzendorf, Meike Meissner vom Steinberg, Ursel Heemsath aus Posthausen, Regina Schwertfeger aus Posthausen und Pastor Peter Voigt.

Heute gehören zum Besuchsdienstkreis:

Anita Bormann aus Posthausen, Jutta Siegmann aus Grasdorf, Renate Behrmann vom Steinberg, Heiner Haase Böschen aus Stellenfelde, Johann Heller aus Grasdorf, Herbert Warnke aus Ottersberg, Eckhardt Behrmann vom Steinberg und Helmut Siegmann aus Wümmingen.

Auch Elke Lindhorst führt heute noch bei Bedarf in eigener Regie Besuche durch

Heute werden alle Gemeindeglieder ab dem 80. Lebensjahr zum Geburtstag besucht, sowie alle Hochzeitspaare ab der Goldenen Hochzeit.

Einmal im Vierteljahr trifft sich der Besuchsdienstkreis im Gemeinderaum um Besuche abzusprechen usw. Bei eventuellen Sorgen, Nöten oder auch allgemeines meldet euch ruhig bei uns. Wir sind dankbar für jeden Hinweis

> Helmut Siegmann Besuchsdienstkreis

#### Die Zeitmaschine

#### Rückblick aufs Krippenspiel an Heilig Abend

19 Kinder aus Posthausen verhalfen uns mit dem Krippenspiel im Dezember 2022 zu einer Reise in die Vergangenheit. Nach einigen gemeinsamen Proben stand am 24.12 endlich die Aufführung des Krippenspiels im Gottesdienst an. "Die Zeitmaschine", ein zu früh ausgepacktes Weihnachtsgeschenk, versetzte uns in die Zeit

der Geburt Jesu und ließ uns alles hautnah miterleben und den Sinn von Weihnachten erkennen.

> Kim Bargfrede, Kerstin Laschat



## Was lange dauert, wird endlich gut...

#### Treppenrenovierung in der Kirche

Liebe Gemeindemitglieder, seit langem hantieren wir mit der Renovierung der Treppen in der Kirche. Nun endlich wurden die Gelder aus Spenden und Eigenkapital freigegeben. Die Stufen wurden nachgearbeitet und befestigt. Die offenen Fugen der Stufen wurden geschlossen und neu gestrichen. Weiter wurde der Handlauf tiefer gesetzt. Auf der Treppe läuft man nun wie auf Federn.

Im Zusammenhang mit der Treppe wurde ein Stück Fußboden vor der Orgel erneuert.

Gerade in diesen Tagen wurden von einer Spezialfirma alle beweglichen Stromgeräte im Gemeindehaus für unser aller Sicherheit nach VDE überprüft. Die 60 überprüften Gerätschaften waren alle in Ordnung!! Als nächstes waren die Rauchmelder zur Prüfung dran. Es sind im Gemeindehaus 11 Rauchmelder verbaut. Die verbauten Melder nähern sich der Laufzeit von 10 Jahren und sind damit nicht mehr zulässig. Es wurden alle Rauchmelder

zur Sicherheit erneuert.

Damit in naher Zukunft keine lange Weile aufkommt, werden in der Kirche Klima-Datenlogger installiert. Diese Geräte messen und speichern die Luftfeuchtigkeit sowie die Temperatur. Die Messwerte an der Orgel, am Altar und außen, werden wöchentlich ausgelesen und überprüft. Hintergrund dieser Aktion ist der Schutz des wertvollen Inventars in der Kirche, weil Heizenergie gespart wird. Aus dem Ruder laufende Klimawerte können an Orgel, Altar und Innenausstattung hohen Schaden anrichten.

Hartmut Knieriemen



So sah die Treppe vorher aus. Die Renovierungsarbeiten sind so gut gelungen, dass die ausgebesserten Stellen auf den ersten Blick nicht zu erkennen sind.

## Himmelfahrt unter freiem Himmel

Gottesdienst in Otterstedt, 18. Mai, 10 Uhr

Beginnen Sie doch ihren Himmelfahrtsausflug mit einem Gottesdienstbesuch!

Die Kirchengemeinden Posthausen, Ottersberg und Otterstedt laden ganz herzlich ein zu einem gemeinsamen Familiengottesdienst am 18. Mai um 10.00 Uhr mit dem Kinderchor und dem Posaunenchor im Neubaugebiet "Seeblick" – ganz am Ende der Straße auf den unbebauten Grundstücken am Wendeplatz.

#### Gott und das Leiden

#### Thema im Konfirmandenunterricht Posthausen

Warum gibt es Leiden auf der Welt? Was habt Ihr für Leiden in Eurer unmittelbaren Umgebung schon einmal erfahren? Wie wäre die Welt ohne Leiden?

Und: Wo ist Gott, wenn Menschen leiden?

An Erfahrungen und Wissen über Leiden mangelte es den Konfirmandinnen und Konfirmanden nicht. In ihren jungen Jahren kennen sie bereits aus eigenem Erleben, wie Menschen leiden. Zum Beispiel wenn Mitschüler mit Schimpfwörtern verspottet werden. Nicht selten, dass Handykameras dabei mitlaufen. Junge Menschen kennen Trauer, welche durch das Sterben eines nahen Menschen oder auch eines geliebtes Haustier entsteht. Leid in unmittelbarer Erfahrung, aber auch Leid, welches durch die Nachrichten täglich zu uns kommt.

Aus dieser Unterrichtseinheit sind vier "Leidboxen" entstanden. Künstlerisch wurde menschliches Leid symbolhaft in Szene gesetzt. Alle vier Kartons zeigen Ausschnitte menschlicher Abgründe.

Wo ist Gott?

Greift er ein?

Schaut er zu?

Oder ist er mittendrin, wenn Menschen gequält werden?

Zu diesen Fragen kam jeweils eine









von den Konfirmanden formulierte "Gotteskarte" ins Spiel. Wie ist denn Gott, wenn wir an menschliches Leiden denken? Beobachtend? Schützend? Begleitend? Bergend? Distanzierend? Liebend? Tröstend? Mitleidend? ...?

"Legt Eure Karte dorthin, wo ihr Gott vermutet".

Nun sind Sie als Leser und Leserin dran: Wo würden Sie die "Gotteskarte" hinlegen? Mittendrin ins Leid? In der Distanz zum Geschehen? Oder dazwischen? Oder etwa ganz woanders?

Bei den Konfirmandinnen und Konfirmanden gab es hierzu kein einheitliches Bild. Das wäre auch verwunderlich. Deutlich wurde aber: Gott ist immer auf der Seite der Leidenden, er lässt sie nicht im Stich!

Hartwig Claus





## Wir gehören Gott immer und ewig

Der Sonntag nach der Beerdigung: Die Angehörigen des Verstorbenen sitzen im Gottesdienst – da wird sein Name vorgelesen, wo er gewohnt hat, wie alt er geworden ist. Der Schmerz ist wieder da: "Das war mein Mann!" – "Das war mein Vater!" – "Wie soll das Leben jetzt weitergehen?" Die Pastorin spricht die Worte: "Leben wir, so leben wir dem Herrn; sterben wir, so sterben wir dem Herrn. Darum: Wir leben oder sterben, so sind wir des Herrn" (Römer 14,8).

Schwere Worte sind das. Paulus hat sie an die Gemeinde in Rom geschrieben. Er fasst damit zusammen, was Karfreitag und Ostern für ihn bedeuten: "Christus ist gestorben und lebendig geworden, um Herr zu sein über Tote und Lebende" (Vers 9).

Warum machen gerade diese Worte Mut zum Leben – wenn die Frage da ist: "Wohin gehöre ich, da ich nun alleine bin?"

Der Dichter Arno Pötzsch hat das Kinderlied "Meinem Gott gehört die Welt" geschrieben. Er bringt darin die Paulusworte so zur Sprache:

"Leb ich, Gott, bist du bei mir, / sterb ich, bleib ich auch bei dir, und im Leben und im Tod / bin ich dein, du lieber Gott" (EG 408,6). Pötzsch drückt diese erstaunliche Aussage des Paulus, dass wir immer und ewig zu Gott gehören, in anschaulicher Weise aus – so dass es sogar Kinder verstehen können. Und auch in mir stärkt er damit das Vertrauen zu Gott: Ich gehöre zu dem, dem die ganze Welt gehört – immer und ewig.

Reinhard Ellsel

# Selbstgebauter Escape-Raum begeistert Kinder der Region Nord

Am 21. Januar fand die erste regionale "Aktion für Kinder" in diesem Jahr statt. Die Kinder waren eingeladen, einen (im Gemeindehaus Ottersberg selbst eingerichtet) Escape-Raum zu besuchen. Kim Bargfrede, zur Zeit FSJ des Kreisjugenddienstes in der Region Nord, hatte viele ihrer Ideen umgesetzt und den Raum sowie die Rätsel konzipiert. Gemeinsam mit weiteren Jugendteamerinnen und Regionaldiakonin Kerstin Laschat wurde der Nachmittag gestaltet. Die Kinder hatten gut

zu tun, um in der vorgegebenen Zeit durch lösen der Rätsel dem Raum zu "entkommen".

Während eine Hälfte der angemeldeten Kinder Rätsel knackten, beschäftigten sich die anderen Kinder mit der Jahreslosung ("Du bist ein Gott, der mich sieht") und wurden kreativ. Sie gestalteten ein "Auge Gottes". Die Gelegenheit, sich auszutoben, bot sich zudem bei gemeinsamen Spielen mit allen.

Kerstin Laschat







#### Juleica-Kurs

Der Gruppenleitungsgrundkurs für engagierte Jugendliche ab 15 Jahren vom 27. bis 31. März im Naturerlebnishaus am Buchenholz (Hepstedt)

#### Kurz und gut

Wann 27. bis 31. März 2023

Wo Naturerlebnishaus am Buchenholz, Hepstedt

Kostet 60 EUR (inkl. Übernachtungen, Verpflegung, Programm)

Für Jugendliche ab 15 Jahre Was Gruppenleitungs-Grundkurs

An/Abreise private PKWs (Eltern)

Veranstalter Ev. Kreisjugenddienst Verden

Bitte rechtzeitig anmelden, es stehen 20 Plätze zur Verfügung! Unsere allgemeinen Teilnahmebedingungen sind einzusehen, unter www.kreisjugenddienst.de.

Kontakt www.kreisjugenddienst.de

Diakon Andreas Bergmann

Am Friedhof 8

28832 Achim-Baden

eMail: andreas.bergmann@evlka.de Tel. 04202 / 7361 Fax 04202 / 765960



#### Infos

- ? Hast Du Lust, bei einer Freizeit für Kinder/Konfirmanden/ Jugendliche als Gruppenleitung mitzufahren
- ? Möchtest Du Gruppenstunden selbst planen und durchführen
- ? Kannst Du Dir vorstellen, einen Jugendtreff selbst zu organisieren
- ? Macht es Dir Spaß, mit Menschen umzugehen
- ? Möchtest du dich in deiner Kirchengemeinde engagieren

Wenn Du eine oder mehrere Fragen mit "Ja" beantworten kannst, bist Du bei uns richtig!

#### Denn:

- ! Wir geben Dir das Handwerkszeug zur Gruppenleitung in die Hand
- ! Unser Motto heißt: Ausprobieren statt nur darüber zu reden!"
- ! Bei uns kannst du die Jugendgruppenleiter/innen-Card (Juleica) erwerben
- ! Wir begleiten Dich auch nach dem Seminar in der Praxis weiter
- ! Der Spaß an der Sache soll nicht zu kurz kommen



Der Kurs besteht aus fünf Tagen mit bis zu 20 Jugendlichen aus dem Kirchenkreis. Geleitet wird der Kurs von Diakon Andreas Bergmann. Untergebracht sind wir im Naturerkundungshaus am Buchenholz in Hepstedt, das uns gute Räumlichkeiten und eine schöne Umgebung bietet - ideal um miteinander auszuprobieren und Neues zu lernen. Wir werden einerseits selbst erfahren, was es heißt, in einer Gruppe gemeinsam zu leben und zu arbeiten und andererseits Themen wie Kommunikation. Spiel, Psychologie, Gruppenphasen, Rechtsfragen und Leitungsstile gemeinsam erarbeiten. Spaß ist dabei unumgänglich.

Wenn du dabei sein willst, melde dich **online** auf www.kreisjugenddienst.de an.

Ich freue mich auf die gemeinsame Zeit!

Andreas Bergmann

## Nach vier Jahren Pause endlich wieder Kirchentag!

#### Fahrt des Kirchenkreises Verden zum Kirchentag in Nürnberg vom 7. – 11. Juni 2023

Genießen Sie fünf Tage volles Programm: um die 2.000 kulturelle, liturgisch/theologische und gesellschaftspolitische Veranstaltungen aus denen Sie auswählen können.

Der Kirchentag beginnt immer mittwochs mit einem Eröffnungsgottesdienst und dem Abend der Begegnung. Ein buntes Fest in der Innenstadt auf dem sich Gemeinden aus der Region vorstellen – mit Musik, Kleinkunst und kulinarischen Leckereien.

Von Donnerstag bis zum Schlussgottesdienst am Sonntag gibt es Workshops, Ausstellungen, Konzerte, Gottesdienste, Bibelarbeiten, Feierabendmahle, Hauptvorträge, Podiumsdiskussionen und vieles mehr.

Wichtige Themen der Zeit werden diskutiert, Fragen nach Frieden und Gerechtigkeit, dem Klimawandel und der Würde des Menschen gestellt, Gespräche zwischen den Konfessionen geführt und gemeinsam gefeiert. Beim Kirchentag wird gestritten, gerungen, offen benannt, was es braucht für ein gutes Leben. Menschen aus Politik, Wissen-

schaft, Medien, Wirtschaft, Kirche und dem öffentlichen Leben kommen zu Wort, füllen Hallen, regen Diskussionen an und geben neue Impulse. Künstler:innen stellen ihre Werke aus oder inszenieren Theaterstücke für den Kirchentag. NGO's sind genauso vertreten wie lokale Initiativen aus Kirche, Gesellschaft und Entwicklungszusammenarbeit.

## Fahrt zum Kirchentag für Erwachsene und Familien:

Der Kirchenkreis Verden bietet die Möglichkeit, den Kirchentag gemeinsam zu erleben!

Wir starten am Mittwoch, den 7. Juni im Landkreis Verden und fahren gemeinsam nach Nürnberg. Nach dem Abschlussgottesdienst am 11. Juni machen wir uns gemeinsam auf den Rückweg in den Landkreis Verden Im Preis enthalten sind die 5-Tages-Karte für den Kirchentag, Hin- und Rückfahrt im Reisebus und die Unterbringung in einem Gemeinschaftsquartier mit Frühstück und die Benutzung der öffentlichen Verkehrsmittel im Veranstaltungsgebiet. Wer sich selbst um eine Unterkunft kümmert, erhält 25 € Rabatt – dafür verzichtet man dann aber auch auf das echte Kirchentagsfeeling....

#### Die Kosten betragen:

250 € für Erwachsene

**200** € ermäßigt (für Schülerinnen und Schüler / Studierende / Auszubildende / Teilnehmende an Freiwilligendiensten / Menschen mit Behinderung / Rentnerinnen und Rentner)

165 € für Grundsicherungsempfängerinnen und -empfänger / ALG-II-Bezieherinnen und -Bezieher 175 € pro Person für das Familienticket (bis zu zwei erwachsene Personen und mindestens ein Kind bis einschließlich 17 Jahren. Hierbei kann es sich um Eltern, Elternteile und in einer Partnerschaft lebende Erwachsene mit eigenen Kindern handeln, aber auch um Großeltern und Großelternteile mit Enkelkindern oder Freund:innen mit eigenen Kindern)

## Anmeldung: (bis spätestens 26. März!)

Die Fahrt für Erwachsene und Familien wird von Pastor Markus Manzek (04205/319206) aus Otterstedt geleitet. Anmeldungen sind möglich über die Homepage des Kirchenkreises: www.kirchenkreisverden.de

## Weitere Infos und Anmeldung für Jugendliche:

Weitere Informationen zum Kirchentag: https://www.kirchentag.de/Über den Kreisjugenddienst gibt es auch die Möglichkeit für Jugendliche am Kirchentag teilzunehmen. Diese Fahrt wird von Kreisjugenddiakon Joachim Bruns geleitet. Anmeldungen für Jugendliche sind möglich unter: https://kreisjugenddienst.de/node/254



## Gottesdienste und Veranstaltungen

Do.	6. April	18 Uhr	Tischabendmahl im Gemeindehaus Pastor Anton Lambertus	
Mi.	5. April	14.30 Uhr	Seniorenkreis	
So.	2. April	10 Uhr	Gottesdienst im Gemeindehaus Pastor Anton Lambertus	
So. 2	26. März		kein Gottesdienst Bitte nutzen Sie die Gelegenheit zu einem Gottesdienstbesuch in einer Nachbargemeinde	
So.	19. März	10 Uhr	Gottesdienst im Gemeindehaus Pastorin i. EA Johanna Zeuner	
Mi.	15. März	15 Uhr	Bastelgruppe (siehe Seite 5)	
			kein Gottesdienst in Posthausen	
So.	12. März	10 Uhr	Prüfungs-Gottesdienst in Ottersberg Pastor i. A. Hartwig Claus	
Fr.	10. März	15.30 Uhr	Kinderkirche	
Mi.	8. März	15.30 Uhr	Selbsthilfegruppe: Frauen und Krebs	
So.	5. März	10 Uhr	Gottesdienst im Gemeindehaus Pastor i. R. Joachim Dallmeyer	
		9 Uhr	Konfirmanden-Unterricht	
Sa.	4. März	ab 8 Uhr	Altkleidersammlung für Bethel (siehe Seite 2)	
Fr.	3. März	19 Uhr	Weltgebetstag in Otterstedt (siehe Seite 4)	
Mi.	1. März	14.30 Uhr	Seniorenkreis	

Um Energiekosten zu sparen, werden wir möglichst viele Gottesdienste im neuen Jahr ins Gemeindehaus verlegen. Bei Festgottesdiensten, Taufen, Trauungen, Beerdigungen gehen wir in die geheizte Kirche.

Fr. 7	. April	10 Uhr	Gottesdienst auf dem Steinberg mit Abendmahl Pastor i. A. Hartwig Claus	
	. April sonntag		kein Gottesdienst Bitte nutzen Sie die Gelegenheit zu einem Gottesdienstbesuch in einer Nachbargemeinde	
	). April montag	<u>11 Uhr</u>	Familiengottesdienst anschl. gemeinsames Essen im Gemeindehaus Pastor i. A. Hartwig Claus	
Mi. 12	2. April	15.30 Uhr	Selbsthilfegruppe: Frauen und Krebs	
Sa. 15	5. April	9 Uhr	Hauptkonfirmanden-Unterricht	
So. 16	. April	10 Uhr	Vorstellungs-Gottesdienst der Konfirmanden mit Abendmahl Pastor i. A. Hartwig Claus	
Mi. 19	9. April	15 Uhr	Bastelgruppe (siehe Seite 5)	
So. 23. April 10 Uhr		10 Uhr	Konfirmation (siehe Seite 7) Pastor i. A. Hartwig Claus	
So. 30	. April		kein Gottesdienst	
		15 Uhr	Abschied-Gottesdienst von Pn. Ridderskamp in Ottersberg (siehe Seite 3)	
Mi.	3. Mai	14.30 Uhr	Seniorenkreis	

So. 7. Mai 10 Uhr Gottesdienst

**Lektor Helmut Prossner** 

Mi. 10. Mai 15.30 Uhr Selbsthilfegruppe: Frauen und Krebs

Fr. 12. Mai 15.30 Uhr Kinderkirche

So. 14. Mai <u>kein Gottesdienst</u>

Bitte nutzen Sie die Gelegenheit zu einem Gottesdienstbesuch in einer Nachbargemeinde

Mi. 17. Mai 15 Uhr Bastelgruppe (siehe Seite 5)

Do. 18. Mai 10.00 Uhr Familiengottesdienst in Otterstedt

Himmelfahrt im "Seeblick"

mit Posaunen- und Kinderchor

Pastor Markus Manzek (siehe Seite 13)

So. 21. Mai Gottesdienst

NN

So. 28. Mai <u>kein Gottesdienst</u>

**Pfingstsonntag** Bitte nutzen Sie die Gelegenheit

zu einem Gottesdienstbesuch in einer Nachbargemeinde

Mo. 29. Mai 10 Uhr Gottesdienst

Pfingstmontag Pastor Markus Manzek



Ev.-luth. Lukas-Kirchengemeinde Posthausen . Posthausen 6 . 28870 Ottersberg

# Einwilligungserklärung für die Veröffentlichung von personenbezogenen Daten im Gemeindebrief "Kirchenfenster" und in der lokalen Presse

Diese Einwilligung gilt bis auf Widerruf, dieser kann jederzeit schriftlich gegenüber der Gemeinde ausgesprochen werden. (Das heißt: Die Einwilligungserklärung muss nicht jedes Jahr erneuert werden.)

Name des Gemeindegliedes:		Geburtsdatum:	
Ansc	hrift:		
Ansc	hrift:		
(Bitte	e ankreuzen)		
Ο	Ich bin damit einverstander Daten (Name, Geburtsdatur meindebrief "Lukasbote" de Kirchengemeinde Posthaus dürfen.	m, Adresse, Alter) im Ge- er Evluth. Lukas-	
O	Ich bin mit der Weitergabe meiner persönlichen Daten (Name, Geburtsdatum, Wohnort, Alter) an die lokale Presse einverstanden.		
	Ort, Datum	Unterschrift des Gemeindegliedes	

## **Anders gesagt: Ostern**

Jedes Jahr im Frühling muss ich dorthin. Auf den alten Friedhof am Lindener Berg.

Ich öffne das Tor und trete ein. Der Alltag bleibt draußen hinter der Mauer

Ein Meer von Blausternen blüht auf dem Friedhof, es sieht aus, als wäre der Rasen blau. Dazwischen Osterglocken und Schlüsselblumen, Lichtpunkte, hingetupft.

Langsam schlendere ich die Wege entlang. Ab und zu bleibe ich stehen, lese die Inschrift der Steine. "Hier ruht in Gott …", steht auf vielen von ihnen.

Ich setze mich auf eine Bank, genieße die Stunde, den Ort. Himmel und Erde verschmelzen im Blau. Es ist.



als sei ich herausgenommen aus Raum und Zeit und lehne ich mich nun ein Weilchen an die Ewigkeit. Ruhen in Gott, das darf ich schon hier, auf der Erde. Auf dieser Bank mitten im Blau.

Tina Willms

## TelefonSeelsorge Elbe-Weser sucht neue Mitarbeitende

Elbe-Weser-Raum. Die Telefon – und ChatSeelsorge Elbe-Weser ist für Ratsuchende rund um die Uhr erreichbar und damit eine kompetente Ansprechpartnerin in Krisensituationen. "Seelsorge schafft für Menschen wieder einen festen Grund und stabilisiert", sagt Daniel Tietjen, Diakon Leiter der Telefon-Seelsorge Elbe-Weser. "Speziell in der Telefonseelsorge schätzen viele, dass sie am Telefon oder im Chat anonym bleiben können, wenn sie über das sprechen möch-

ten, was sie belastet." Im zurückliegenden Jahr fanden nach Angaben mehr als 9.000 Gespräche statt. "Damit wir dieses Niveau halten und unsere wichtige Arbeit verlässlich weiterführen können, sucht die TelefonSeelsorge neue Mitarbeitende, die gut zuhören und Menschen im Chat begleiten können." Eine umfassende Ausbildung der Ehrenamtlichen erfolgt vor dem Einsatz in der Seelsorge. "Wir bilden unsere ehrenamtlich Mitarbeitenden sowohl für die Arbeit am





Telefon wie im Chat aus", erläutert Tietjen. "Den genauen Einsatz der persönlichen Kompetenzen, ob in einer oder in beiden Formen der Seelsorge, entscheiden unsere Mitarbeitende am Ende der Ausbildung selbst."

Bereits im August dieses Jahres startet der nächste Ausbildungskurs für Menschen mit Interesse an Seelsorge und Beratung. In einer fundierten zweijährigen und kostenlosen Ausbildung werden die Ehrenamtlichen geschult und erweitern ihre Kompetenzen in vielfältiger Weise. "Wir suchen Mitarbeitende, die allen Anrufenden und Ratsuchenden im Chat offen und vorbehaltlos begegnen, um sie zu begleiten oder um gemeinsam mit ihnen einen Weg aus der Krise zu finden", ergänzt Tietjen. Weitere Fortbildungen und begleitende Supervision seien nach der Fortbildung selbstverständlich.

"Interessierte sollten die Bereitschaft zu lernen und zur Arbeit an der eigenen Person mitbringen", so Tietjen. "Sie sollten belastbar und verschwiegen sein und andere Menschen ohne Vorurteile anneh-

men können. Unsere Ausbildungsinhalte umfassen Gesprächsführung und Krisenintervention. Aber auch der Umgang mit Problemen wie Einsamkeit, Trauer, Suizid oder Beziehungsproblemen wird eingeübt "

An der Mitarbeit in der Telefon-Seelsorge Interessierte wenden sich an die Geschäftsstelle der Telefonseelsorge Elbe-Weser, Telefon: 04745-6029,

Mail: ts.elbe-weser@evlka.de
Informationen und alle Unterlagen
auch unter online:
www.telefonseelsorge-elbeweser.de

Die TelefonSeelsorge Elbe-Weser ist eine Einrichtung des Sprengels Stade, der die neun evangelischlutherischen Kirchenkreise zwischen Elbe und Weser umfasst. Neben den 9.000 Anrufe im letzten Jahr haben sich rund 1.990 Menschen bei der TelefonSeelsorge Elbe-Weser an die ChatSeelsorge gewandt. Um den Schichtdienst 24 Stunden täglich zu besetzen, sind über 90 Ehrenamtliche engagiert tätig.

Sonja Domröse



#### ERKLÄRUNG ZUR SPENDE

Hiermit erkläre ich meine Bereitschaft, dem Förderverein Pfarrstelle Posthausen e.V. mit einem finanziellen Betrag als SPENDE zu unterstützen.

Ich möchte auch Mitglied im Förderverein Pfarrstelle Posthausen e.V. werden. \*(JA) \*(Nein)

\*Wunsch bitte ankreuzen. (Info: Lt. Satzung beträgt die Mitgliedschaft z.Zt. 0,00 Euro; Stand: 03.2019) Name Vorname Straße PLZ/Ort Telefon Geburtsdatum\* Beruf \* \*Die Angabe dieser Daten ist freiwillig ! Ich möchte regelmäßig folgenden Betrag Euro: spenden: monatlich vierteljährlich halbjährlich iährlich 01. o. 15. Monat Gläubiger-identifikationsnummer (Cl/Creditor identifier) (\*2) (Mandatsreferenz) DE73ZZZ00000184216 (\*2 Hinweis: Wird vom Förderverein bei Bestätigung des Lastschrifmandates ausgefüllt.) SEPA-BASIS-Lastschriftmandat Ich/Wir ermächtige(n) Zahlungen von meinem/unseren Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise(n) ich/wir mein/unser Kreditinstitut an, die von auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann/Wir können innemalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unseren Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Kontoinhaber BIC (1) IBAN DF (1 )Hinweis: Die Angabe des BiC kann entfallen, wenn die IBAN mit DE beginnt. Eine Spendenbescheinigung wird erbeten. Ort. Datum Unterschrift (Zahlungspflichtiger) Info: Diese Erklärung bitte an den Kassenwart Hermann Behrens senden; Adresse sh. Fußzeile. Förderverein Pfarrstelle Posthausen e.V.

Vorsitzender: Jannis Böhling
 Bankverbindung des Fördervereins: IBAN DE72 2916 5681 0040 9995 00 / BIC GENODEF1SUM

1. Vorsitzender: Herbert Freymuth, Poßacker 46, 28870 Ottersberg, Tel.04297/736, E-Mail: hfreymuth@t-online.de

# Kohltour mit Kirchenvorstand und Hauptamtlichen Mitarbeitern



#### Wichtige Telefonnummern:

Pastorin (Vakanzvertreterin)	Wiebke Ridderskamp	0160-92849217
Pfarrbüro	Hermine Grätsch-Rohde	04297-229
	kg.po	sthausen@evlka.de
Homepage	www.Kir	che-Posthausen.de
Regionaldiakonin	Kerstin Laschat	04205-319090
Homepage der ev. Jugend	www.kreisjugenddienst.de	
Küsterin	Renate Siegmann	04297-1537
Friedhofswärterin	Heike Delorme	04297-1520
Organist	Daehee Kim	
Kindergottesdienst	Bianca Henke	
	Renate Siegmann	04297-1537
Besuchsdienstkreis	Helmut Siegmann	04297-1537
Seniorenkreis	Anita Bormann	04297-899979
Diakoniestation	Ottersberg-Oyten	04205-3196131
Diakoniestation	Kirchlinteln-Langwedel	04232-1843
Dorfhelferinnen-Station	Ottersberg	0160-5381660
Telefonseelsorge – kostenios -	0800-1110111 oder	0800-1110222
für Kinder und Jugendliche	Mo. – Fr. 15 – 19 Uhr	0800-1110333
Soziale Dienste KK Verden	Heike Walter	04231-800430
Migrations- u. Flüchtlingsberatung	Marion Urbatsch	04231-68389
Suchtberatung Kirchenkreis	Hinter der Mauer 32, Verden	04231-9516550

Förderverein Vorsitzender Herbert Freymuth 04297-736

Stiftung Pfarrstelle Posthausen

Bankverbindung: IBAN DE03 2916 5681 0450 4003 00

 $\underline{ \text{Impressum: }} \text{ Gemeindebrief der } \quad \textbf{Ev.-luth. Lukas-Kirchengemeinde Posthausen}$ 

V.i.S.d.P.: Der Kirchenvorstand

Hermine Grätsch-Rohde (Layout) März-Mai 2023